

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu Lehrgang

Nr.am in..... ..an.

Vor- u. Zuname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Unterschrift.

e-mail:

per Fax an: 02441 - 777814 oder
per mail: info@sonne-streuobstwiesen.de
oder per Brief

SoNNe
Streuobstwiesen Netzwerk
Nordeifel eG
Voisseler Str. 7
53925 Kall

„StreuObstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“
„SoNNe“

Die **SoNNe** eG ist als gemeinnützig anerkannt und aus dem LEADER Projekt Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen entstanden.

Die Genossenschaft versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobst.

Die **SoNNe** bietet allen Interessierten an, sich in Streuobstwiesenwissen und –bewirtschaftung kundig zu machen. Zu unseren Zielen gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen und z.B. auch die Erhaltung der alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit werden sowohl genetische Ressourcen für die Züchtung, als auch altes Kulturgut erhalten, welches in der Landschaft der Eifel einen wichtigen Baustein darstellt.

Die Genossenschaft will Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten z.B. Saft, Früchten, Brand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen.

Telefon: 02441 – 777813
Fax: 02441 – 777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de
web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel
Konto: 200 49 39 010 BLZ:370 697 20
IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10
BIC: GENO DED SLE

Beim Besuch der **Veranstaltungen** im Naturzentrum in **Nettersheim** bitte den **Eingang** auf der **Rückseite** des Gebäudes nutzen.

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Seminar kostenfrei zu besuchen (außer Seminar 07).

Anmeldung erforderlich.



Seminarprogramm 2014



www.sonne-streuobstwiesen.de

Über weitere interessante Seminare informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf der Webseite

<http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Seminar 01 in Kall – Wallenthal Eifeler Alpenhof Berufliche Tätigkeit im Kulturräum Streuobstwiese

Termin: Mo. 27. Januar 2014, 18.30 Uhr

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Leitung: Frau Friede Röcher, Unternehmensberaterin
Ein Fortbildungsabend, der auch den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung anstoßen möchte.

Viele Obstbaumwarte haben in den letzten Jahren in unserer Region erste Erfahrungen gemacht mit der Übernahme eigener beruflicher Aufträge im Bereich von Pflegemaßnahmen, Anlage und Schnitt von Obstbäumen, Betrieb von Straußwirtschaften u.a.m.

Auftragsgestaltung, Preiskalkulation, versicherungs- und steuerrechtliche Anforderungen müssen berücksichtigt werden. Will ich als FreiberuflerIn arbeiten? Welche Möglichkeiten bietet mir die SoNNe eG als EhrenamtlerIn?

Anmeldung erforderlich.

Seminar 02 im Industriemuseum Kuchenheim Winterschnitt an Obsthochstämmen im Ertragsstadium (ca. 15 – 30 Jahre)

Termin: Sa. 15. März 2014, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll braucht Pflege auch durch Schnitt. Das sichert ihm Stabilität. Heute geht es um die Grundlagen des Schnitts.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden Sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen. Auch bei weniger optimalen Wetterbedingungen liegt das Hauptaugenmerk der Schnittkurse auf dem Praxisteil. Dementsprechend bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Nicht Bedingung aber sinnvoll ist eigenes Werkzeug.

Anmeldung erforderlich.

Seminar 03 Bürgerhaus Kreuzau (Alter Bahnhof) Pflanzenschutz im Sinne von Pflanzengesundheit auf der Streuobstwiese

Termin: Fr. 23. Mai 2014, 19.30 Uhr

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Leitung: Frau Astrid H.-Klink, Gartenbautechnikerin
Vorbeugen ist besser als Heilen. Das gilt auch auf der Streuobstwiese. Wer sich einiges Wissen zum Thema Gesunderhaltung und Schadensvorbeugung aneignet und entsprechende Maßnahmen ergreifen kann, der legt damit einen guten Grundstein für die Gesundheit seiner Obstbäume und durch chemiefreie Ernte auch für die eigene Gesundheit. Sie können gerne Beispiele für Schadbilder mitbringen.

Seminar 04 im Industriemuseum Kuchenheim Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Termin: Sa. 28. Juni 2014, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Sommerschnitt: das mag seltsam klingen. Aus der ehemals arbeitsarmen, kalten Jahreszeit der Landwirte hat sich der Baumschnitt im Winter zur Tradition entwickelt und ist allen Obstfreunden geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer um den Sinn und oft die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht und unter Umständen gar ersetzt. In unserem Seminar wird dieses Wissen in Theorie und vor allem in der praktischen Anwendung vermittelt. Für den Praxisteil bitte an angepasste Kleidung und Schutzhandschuhe denken. Nicht Bedingung aber sinnvoll ist eigenes Werkzeug.

Anmeldung erforderlich.

Seminar 05 im Naturzentrum in Nettersheim Obstsortenbestimmung

Termin: Sa. 01. Nov. 2014, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen.

Leitung: Frau Barbara Bouillon Dipl. Biologin

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde.

In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Es werden Sorten und die sogenannten Verwechslers dazu vorgestellt. Vermittelte Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen vertieft. Es besteht die Möglichkeit auch eigene Früchte mitzubringen.

Anmeldung erforderlich.

Seminar 06 im Naturzentrum in Nettersheim Planung und Anlage einer Streuobstwiese

Termin: Mo. 17. Nov. 2014, 19:30 Uhr

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Leitung: Frau Astrid H.-Klink, Gartenbautechnikerin

Eine Streuobstwiese hat vielfältigen Nutzen. Wer vor der Anlage einer Obstwiese einige Dinge bedenkt, dessen Erwartungen werden erfüllt werden. Ein gut geplanter und gepflegter Obstbaumbestand kann Generationen erfreuen.

Standort (Boden, Kleinklima), Sortenwahl, Befruchtungsverhältnisse, Abstände, Pflanzung.

Seminar 07 in Heimbach Mähen ohne Strom und Benzin

Termine: **Sa.** 24. Mai., 07. u. 21. Juni, Beginn 9 Uhr,
Fr. 06. Juni 2014 Beginn 18 Uhr.

Kosten: 20 € Teilnehmerzahl max. 3 Personen

Leitung: Nicole Krupp, langjährige Praxis

Durch Wertewandel und veränderte Einstellung zu Natur und Ernährung erlebt das Mähen mit der Sense in den letzten Jahren eine Renaissance. Sinnvollen Einsatz findet diese Technik z. B. bei der Obstwiesenpflege oder bei „Hobbylandwirten“, die Grünfütter für ihre Tiere mit der Sense einbringen. Wir zeigen Ihnen die Kunst des Mähens mit der Sense als naturfreundliche und kostengünstige Möglichkeit der Grünlandpflege. In einem Seminar (1 bis 3 Pers., **ggfls. auf Ihrer Wiese**) lernen Sie etwas über die Geschichte der Sensenarbeit, über das Einstellen der Sense auf Ihre Person, über das Schärfen (Dengeln) der Sense und die richtige Technik des Mähens. Dauer ca. 120 Min. je nach Übungsbedarf. Sense, Dangelhammer, Dangelamboss und Schleifstein sollten mitgebracht, können aber auch gestellt werden.

Anmeldung erforderlich.